

ARGE RIND eGen
DI Werner Habermann
24.03.2025

EU-weit ist die Situation auf den Rindfleischmärkten ähnlich wie in den letzten Wochen. Aus Deutschland wird bei Jungstieren von überwiegend ausgeglichenen Marktverhältnissen mit stabilen Preisen berichtet. Weiterhin knapp ist das Angebot bei weiblichen Schlachtrindern. Von stabilen bis nochmals leicht steigenden Preisen bei Schlachtkühen und Schlachtkalbinnen wird daher in Deutschland ausgegangen.

In Österreich gestaltet sich die Vermarktungssituation in allen Kategorien ähnlich der Vorwochen. Bei Jungstieren ist das Angebot gleichbleibend bei einer weiterhin sehr guten Nachfrage. Während sich der Bedarf im heimischen Lebensmitteleinzelhandel verhaltener darstellt, ist die Nachfrage in den anderen Absatzkanälen und im Export weiterhin rege. Aufgrund der differenzierten Marktlage konnte für eine Anhebung der Preisnotierung nicht mit allen Marktpartnern eine Einigung erzielt werden.

Bei Schlachtkühen setzt sich die Marktlage der letzten Wochen fort. Eine sehr gute Nachfrage im Inland wie auch im Export übertrifft das Angebot. Die Notierungspreise für Schlachtkühe ziehen in Österreich wiederholt an. Bei Schlachtkalbinnen und Schlachtkälbern sind die Preisnotierungen unverändert zur Vorwoche.

Einstellrinder: Bei Einstellern steht einem normalen Angebot eine durchschnittliche Nachfrage gegenüber. Differenziert ist die Situation bei Bio-Einstellern, deren Angebot seit Wochen knapp ist und die Nachfrage nur bedingt bedient werden kann. In der Fresser-Vermarktung sind Angebot und Nachfrage aktuell im Wesentlichen ausgeglichen. Im Trend der steigenden Nutztviehpreise ziehen die Einsteller- und Fresserpreise entsprechend an.

Nutzkälber: Die Nutzkälbermärkte sind durch eine sehr gute Nachfrage bei einem saisonüblich kleiner werdenden Angebot gekennzeichnet. Sowohl bei männlichen wie auch bei weiblichen Nutzkälbern ziehen die Notierungspreise weiter an.

Preiserwartungen netto für Woche 13/2025 (24.03. – 30.03.2025)

(Die angegebenen Basispreise sind Bauernauszahlungspreise ohne Berücksichtigung von Qualitäts- und Mengenzuschlägen!)

Jungstier HK R2/3	Keine Einigung
Kalbin HK R3	€ 5,18
Kuh HK R2/3	€ 4,38
Schlachtkälber HK R2/3	€ 7,25